



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDLI. Der Pröpste Peter zu Brandenburg und Johann zu Wörlitz gestifteter Vergleich zwischen Erzbischof Günther zu Magdeburg und Henning Strobarth über das Schloß Wolmirstädt und Dorf Domenitz, vom 4. ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

nanten Probste, Capittelle als vorgeschriben ist verkouft und vereigent haben, haben uns die Probst, Prior und Capital zu der Summen die sie unfern Vorfaren seligen und gegeben haben, nu forder gegeben und wol zu dancke bezalt und bereith Zwelffhundert gute Rinische gulden, die wir forder in unfer Kirchen nutz und frommen gekerth haben, Also das wir darumb anderer Guter, die unfer Kirch bafs gelegen und bequemer sien, widder gekouft und andere pfhentliche schulde bezalt haben: und wir sagen en der betzalunge quied, ledig und lofs ouch In craft disses briues, an den wir ergenanter Gunther Ertzbischoff unfer Ingesigel zu Orkunde haben heiffen hengen, und wir Guntzel von Berthenfleue Thumprobst Eldiste und Capittel Gemeine der obgenanten Kirchen Magdeburg Bekennen ouch offentlichen, das fulche vorgeschriben kouf und voreygenunge und alle vorgeschribene stücke, puncte und Artikel disses briues mit unserm Willen, Wissen und fulbort gescheen sind, und des zu eyner mehrer sicherheit haben wir unsers Capittels Sigel zu des ergenanten unsers gnedigen Herren Ingesigel ouch an dissen brif wissentlichen hengen lassen. Der gegeben ist zu Magdeburg nach Gotsgebort virzenhundert Jar darnach in dem seben und driffzigsten Jare, an sante Seueri Tage.

Nach einer Copie.

CDLI. Der Pröpste Peter zu Brandenburg und Johann zu Wörlitz gestifteter Vergleich zwischen Erzbischof Günther zu Magdeburg und Henning Strobart über das Schloß Wolmirstädt und Dorf Domenitz, vom 4. Juli 1439.

Peter tu Brandeborch vnd Johann tu Worlicz probste Wy bekennen openbar In dusen Briue vor allen dy on sehen odder horen lesen, Dat wy In den Jaren christi dusent virhundert vnd In dem Achten druttigsten Jare In manden Augusti tusschen den Erwerdigesten in god vader vnd hern Ern Gunther Ertzbischoff tu Meydeborch vnser gnedigen liuen hern an enem vnd henninghe Storbard an dem andern dele vmme wolmerstede vnd dat dorpp domenitz gededinget vnd dy dedinghe met der vorgescreuen vnser gnedigen heren vnd henninges rechte witschapp vnd vulbort geendet vnd beslaten hebben also, gheue vnse her van Meideborch vorgnant tusschen der tyd alz vorgescreuen ys vnd vnser liuen frowen daghe orer gebort darna negest komend henninghe Storbard wedder viffhundert gulden, dy hy ome vppe wolmerstede gedan hadde, vnd schickede ome ock wedder sulck Briuegelt, alz hy vor dy Briue auer domenitz gegeuen hedde, so scholde henningk vnser hern von Meideborch wolmersted vnd domenitz vnd dy Briue dy hy darauer hadde sunder weddersprake In antwerden vnd gentzliken auetreden, dat henning Storbard also an named vnd vulbordet. Dyt ys geschin tu Meideborch yn des gnanten vnser herrn hoff vppe deme sale In iaren vnd Manden als vorgeschreuen ys vnd wy hebben des tu merer bekenntnisse vnse Ingesigel gehenget an dusen briff, Dy gegeuen ys na godes bort dusent virhundert darna In dem Negen vnd druttigsten Jare, des Sunnauedes na visitationis marie.

Nach dem Original des A. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.